

	<p>Object: Otilie Roederstein, Zeichnung von Dr. Martha Sommer, ca. 1920</p> <p>Museum: Taunus-Rhein-Main - Regionalgeschichtliche Sammlung Dr. Stefan Naas — 61449 Steinbach (Taunus) regionalgeschichte@stefan-naas.de</p> <p>Collection: Bilder KRONBERGER und FRANKFURTER MALER</p> <p>Inventory number: 1920</p>
--	---

## Description

Otilie Roederstein, Zeichnung von Dr. Martha Sommer, ca. 1920. Nicht signiert. Erworben aus der ehemaligen Sammlung/Nachlass Hermann Jughenn, Hofheim (2022).

Martha Sommer (\* 26. März 1863 in Winterthur; † 25. Juli 1944 in Bern) war eine Schweizer Ärztin. Martha Sommer war das 13. Kind des Johann, Buchhalters, und der Anna Elisabetha geborene Schaer die aus dem Kanton Bern stammten. Sie besuchte Primar- und Sekundarschule und zwei Jahre das Lehrerinnenseminar in Winterthur. Dann trat sie in das Staats-Seminar Küsnacht über, wo sie sich 1882 das Lehramtspatent erwarb. Kurze Zeit später bestand sie die Maturitätsprüfung in Winterthur. Danach studierte sie 1883–88 Medizin in Zürich und promovierte 1890. Da den Schweizer-Ärztinnen damals noch keine Assistenten-Stellen zur Weiterbildung offen standen, war Sommer genötigt, sich ins Ausland zu begeben, wo sie sich ihre Weiterbildung in Geburtshilfe und Gynäkologie aneignen konnte. Nach hart erkämpftem Studium und darbenden Assistenzzeiten in Wien und München eröffnete sie 1889 in Winterthur als eine der ersten Schweizerinnen eine eigene Arztpraxis. Sie widmete sich sozialen, standes- und frauenpolitischen Aufgaben. 1898 übernahm sie in Bern eine Praxis als Frauenärztin. 1917 musste sich Sommer infolge steigender Herzstörungen zum definitiven Niederlegen ihrer Praxis entschliessen. 1917–26 leitete sie die Haushaltungsschule im Schloss Ralligen am Thunersee. 1928–30 war sie Ärztin in der Frauenabteilung der psychiatrischen Klinik Bellelay. Sie lebte als ledige Frau.

## Basic data

Material/Technique:

Karton

Measurements:

B x H 39,3 x 50 cm

## Events

Drawn	When	1920
	Who	Otilie Roederstein (1859-1937)
	Where	Frankfurt am Main
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Frankfurt am Main
[Relation to time]	When	1920
	Who	
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Otilie Roederstein (1859-1937)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Martha Sommer (1863-1944)
	Where	